Stadtverwaltung Wittlich

Niederschrift Nr. 5/2021

über die **öffentliche** Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 24. Juni 2021 im Eventum, Brautweg 5.

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:42 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Thomas Oehlenschläger	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Martin Poth	Ratsmitglied	ab 18.40 Uhr, TOP 2a
Dr. Michael Praeder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Jan Salfer	Ratsmitglied	geht 19:28 Uhr, TOP 3
Michaele Schneider	Ratsmitglied	
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	
Leonard Preisler	Ratsmitglied	
Jürgen Vellen	Ratsmitglied	
Elisabeth Schönhofen	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	
Siddik Simsek	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Hans-Peter Pesch	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	
Maria Klein	Ratsmitglied	
Bernhard Lehnen	Ratsmitglied	
Olaf Röder	Ratsmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Judith Teichmann	Ratsmitglied	
Lara Bollonia	Ratsmitglied	
Silke Wolfgramm	Ratsmitglied	
Harald Fau	Ratsmitglied	
Leo Condne	Ratsmitglied	
Renate Petry	Ratsmitglied	
Thomas Losen	Ratsmitglied	ab 18.03 Uhr, TOP 2
Markus Lange	Ratsmitglied	
Markus Blasweiler	Ratsmitglied	fehlte unentschuldigt
Ali Damar	Ratsmitglied	
Jürgen Kaut	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht		
Sebastian Klein	Schriftführer	
Hans Hansen		zu TOP 2a
Thomas Eldagsen		zu TOP 2a
Rainer Wener		zu TOP 4
Heribert Lorscheider		zu TOP 4
Jan Mußweiler		
Christian Leisch		zu TOP 3

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 17. Juni 2021 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigefügt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 24 vom 19. Juni 2021.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2 Mitteilungen

1) Die Corona-Lage entspannt sich aktuell. Der Inzidenzwert liegt bei 3,6. Nach der Sommerpause soll entschieden werden, ob die Sitzungen ins Rathaus verlegt werden können.

2) Das Kino eröffnet am 1. Juli. Die Stadtbücherei ist ab dem 2. Juli wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar. Der Lesesommer findet statt.
   Die VHS hat sich an die Situation angepasst und bietet Kurse an der frischen Luft und online an. Der Eventsommer wird gut angenommen. Im Vorverkauf konnten bereits 65 % der Karten veräußert werden.

3) Am 20. Juni fand die Finissage „Flux4art“ auf dem Marktplatz statt. Ministerin Katharina Binz hat an der Veranstaltung teilgenommen.

4) Bürgermeister Rodenkirch erläutert kurz den Sachstand der aktuellen Bauprojekte der Stadt Wittlich.
   Der Umbau des Alten Rathauses mit dem Einzug der Touristinformation geht gut voran. Der Umbau des Stadthauses befindet sich kurz vor dem Abschluss. In der Sitzung des Stadtrates am 15. Juli soll ein symbolischer Beschluss zur Umbenennung des Stadthauses in Rathaus erfolgen.
   Die Arbeiten zur Erschließung des IG III Nord haben begonnen.
   Die Treppe am Schloßplatz wird demnächst aufgestellt.
   Zu dem Artikel im TV, dass die Stadt weniger Besucher ins Vitelliusbad zulässt, als es möglich wäre, erläutert Bürgermeister Rodenkirch, dass es aktuell nicht genügend Rettungsschwimmer geben würde. Eine Anzeige sei jedoch geschaltet. Die Entscheidung über die Zulassung von mehr Besuchern sei mit dem Badebetriebsleiter abzustimmen. Seitens der Stadt werden keine Vorgaben gemacht. Oberste Priorität habe die Sicherheit der Besucher.

5) Die Erstellung und Umsetzung des Mobilitätskonzeptes soll nach der Sommerpause beginnen. Zum Start soll eine Online-Bürgerbeteiligung angeboten werden.

TOP 2.a Stadtentwicklung
Vorstellung der ergänzten Untersuchung Gewerbeflächenpotentiale

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Jahresabschluss der Stadt Wittlich zum 31.12.2019
a) Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019
b) Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Beschluss:

Der Jahresabschluss der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

a) Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.084.472,25 €
Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -678.248,52 €
Bilanzsumme des Jahres 2019 zum 31.12.2019 in Höhe von 235.142.849,35 €

b) dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, wird für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: **X**

TOP 4 Projekt „Gigabitausbau im Landkreis Bernkastel-Wittlich“ Grundsatzbeschluss und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Wittlich begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen.

2. Er stimmt weiter der temporären Übernahme des sachlich begrenzten Aufgabenteils „Ertüchtigung des Breitbandnetzes im Landkreis hin zu einem Gigabitnetz“ durch den Landkreis und dem hierfür erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu. Mit dem Abschluss des Vertrages geht u. a. die Verpflichtung einher, die nicht durch Fördermittel beziehungsweise Kostenbeteiligungen von EU, Bund, Land sowie sonstige Zuwendungen Dritter gedeckten Kosten an den Kreis zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: **X**

TOP 5 Widmung von Gemeindestraßen Stadtteil Wengerohr "Bahnhofstraße"

Beschluss:

Aufgrund des § 36 Landesstraßengesetz wird die Straße „Bahnhofstraße“, Gemarkung Wengerohr, Flur 5, Flurstücke 51/90 (teilweise), 51/91 (teilweise), 51/93 (teilweise), 51/94, 51/96 (teilweise), 107/48, Flur 10, Flurstücke 93/2, 157/1, 157/2, 157/6, 157/7 (teilweise), 157/9, 157/12, 157/14, 158/4, 239/13, 239/14, 239/15, 240/4 (teilweise), 240/7 (teilweise) und Gemarkung Bombogen, Flur 4, Flurstücke 390/3 (teilweise), 351/9, 365/77 (teilweise), 365/81(teilweise), 365/103 (teilweise) und 371/31 und Flur 9, Flurstück 39/0 (teilweise) (Länge der zu widmenden Strecke ca. 1.105 m), Fahrbahn, Straßenbegleitgrün und Gehwege als öffentliche Gemeindestraße gem. § 1 Abs. 2 i.V.m. § 3 Nr. 3 a) Landesstraßengesetz sowie die selbständigen Gehwege, Gemarkung Bombogen, Flur 4, Flurstücke 365/70 (teilweise) und 365/77 (teilweise) (Länge der zu widmenden Strecke ca. 350 m), als öffentliche sonstige Straßen gem. § 1 Abs. 2 i.V.m. § 3 b) Buchst. aa) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.
Der genaue Umfang der Widmung ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: **X**

TOP 6 Verschiedenes

1) Ratsmitglied Kaut weist auf die steigende Anzahl an Corona Infektionen mit der Delta-Variante hin. Er sieht eine Gefährdung der Kinder in den städtischen Einrichtungen. Er fragt nach, ob Planungen vorliegen würden, Lüftungsanlagen zu installieren, diese würden durch das Land gefördert werden.
   Bürgermeister Rodenkirch erläutert, dass es keine entsprechenden Planungen geben würde, da auch das Land Rheinland-Pfalz hier keine eindeutige Empfehlung ausspreche. Das Thema Lüftungsanlagen werde auch von Virologen durchaus kontrovers diskutiert. Bisher wurde durch intensives Lüften und Beachtung umfangreicher Hygienemaßnahmen in den Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft, als auch in den Grundschulen kein besonderes Infektionsgeschehen festgestellt. Mit den Einrichtungsleiterinnen und Schulleiterinnen, bestehe Konsens, dass weiterhin so wie bewährt verfahren werden solle.
   Dennoch werde man die Kosten prüfen und diese in der kommenden Sitzung des Stadtrates vorlegen.
   Ratsmitglied Werner weist diesbezüglich darauf hin, dass die Kita gGmbH teilweise Lüftungsanlagen angeschafft habe, davon wurden viele bereits wieder entfernt, da diese nicht den erhofften Zweck erfüllten und eine erhöhte Keimbelastung aufwiesen. Die Kita gGmbH wird keine Anlagen mehr anschaffen.

2) Ratsmitglied Schneider dankt der Verwaltung und insbesondere den Mitarbeitern des Ordnungsamtes für ihr Handeln während der bisherigen Corona-Pandemie.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Sebastian Klein
Schriftführer

Anlagen:
Präsentation Gewerbeflächenpotentiale